

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name AGL - Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH  
 Straße Bockelmannstr. 1  
 PLZ, Ort 21337 Lüneburg  
 Telefon 0 41 31/85 69 21 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail torsten.bolick@agl.lueneburg.de Internet http://www.agl-lueneburg.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 30/19/AGL

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Bockelmannstraße 1, 21337 Lüneburg

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Kanalbau

Baustelleneinrichtung, Herstellung Baustraße ca.250m, Bauzaun ca.500m, Baumschutz ca.20stck, Rasenansaat 2000m<sup>2</sup>, Einrichtung Zwischenlager, Ausführung der Arbeiten in 2 Bauabschnitten, Ausführung 2019-2020, Bodenaushub Kanalgraben ca.3000m<sup>3</sup>, Abwasserkanal GFK DN600-DN1300, Abwasserkanal DN600 GFK ca.35m, Abwasserkanal DN700 ca.10m, Abwasserkanal DN800 GFK ca.160m, Abwasserkanal DN900 GFK ca.10m, Abwasserkanal DN1300 ca.30m, Baugrubenverbau nach Wahl AN ca.1000m<sup>2</sup>, Wasserhaltung nach Wahl AN, Grundwasseranalyse, Grundwasserbehandlungsanlagen, Feinstoffabscheidung, Enteisungsanlage, Belüftungsanlage, Aktivkohlefilter, Rohrvortrieb DN600 GFK ca.50m, Rohrvortrieb DN800 GFK ca.50m, Rohrvortrieb DN900 GFK ca.180m, Rohrvortrieb DN1300 GFK ca.250m, Spülbohrverfahren, Suchschachtung, Kanalschächte GFK ca.7stck, Sonderbauwerke Ortbeton mit PE-Auskleidung ca.3stck, Verbundsteinpflaster ca.200m<sup>2</sup>, Borde ca.100m, Straßenbau, Frostschutzschicht ca.50m<sup>3</sup>, Schottertragschicht ca.30m<sup>3</sup>, Gehwegplatten ca.10m<sup>2</sup>, Rasengittersteine ca.60m<sup>2</sup>, Abwasserumlenkung mit prov. Leitungen ca.50m, Hausanschlüsse 3stck, Kanalabriss DN300 Stz ca.10m, Kanalabriss DN600 Stz ca.10m, Kanalabriss DN1000 B ca.10m, Kanalabriss DN1200 B ca.10m, Kanalabriss Ei1000/1500 ca.30m, Kanal abmauern DN600-700 ca.10m<sup>2</sup>, verdämmen ca.300m<sup>3</sup>.

## g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

## h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

## i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: März 2019

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: April 2020  
 weitere Fristen gemäß Rahmenterminplan
- 

## j) Nebenangebote

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

## k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E67216441>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 05.02.2019 **um** 11:15 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

---

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

---

q) Eröffnungstermin **am** 05.02.2019 **um** 11:15 **Uhr**  
 Ort Hansestadt Lüneburg, Vergabestelle, Neue Sülze 35, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

r) geforderte Sicherheiten 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft  
3 % Mängelbeseitigungsbürgschaft

---

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

---

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

---

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

v) Ablauf der Bindefrist 15.03.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
[Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat 16 "öffentliches Auftragswesen", Friedrichswall 1, 30165 Hannover](#)

**Sonstiges:**